

Veranstaltungsort

Adresse

Arabella Sheraton Grand Hotel
Konrad Adenauer Straße 5 - 7
60313 Frankfurt/Main
Telefon: +49 69 2981-0
Telefax: +49 69 2981-810

Parkplätze

Anfahrt zum Parkhaus Konrad Adenauer Straße,
Hotel liegt direkt neben dem Parkhaus.

Mannheim/Heidelberg

A5 über das Westkreuz hinaus bis zum Nordwestkreuz, hier abfahren auf die A66 Richtung Frankfurt Stadtmitte/Miquelallee. Auf der Miquelallee immer geradeaus fahren – die Straße geht über in die Adickesallee und diese über in die Nibelungenallee. Dieser Straße folgen – möglichst auf der rechten Fahrbahnseite – bis zum Nibelungenplatz. Dies ist eine große Kreuzung – auf der rechten Seite steht ein Hochhaus – hier rechts abbiegen in die Friedberger Landstraße. Diese immer geradeaus durchfahren, am ‘von-Bethmann-Park’ auf der linken Seite vorbei bis zum Friedberger Tor. Hier geradeaus weiterfahren. Auf der rechten Seite auf den Parkhauswegweiser zum ‘Konrad-Adenauer-Parkhaus’ achten und diesem folgen.

Kassel/Hannover

A5 bis zum Nordwestkreuz, hier abfahren auf die A66 Richtung Frankfurt Stadtmitte/Miquelallee. Weitere Wegbeschreibung siehe Mannheim/Heidelberg.

Würzburg/Hanau

A3 Richtung Köln – am Offenbacher Kreuz auf die A661 Richtung Bad Homburg abfahren. Dort immer geradeaus fahren an den Ausfahrten Taunusring und Kaiserlei vorbei bis zur Ausfahrt Frankfurt Stadtmitte. Hier kommen Sie auf die Friedberger Landstraße, diese immer geradeaus fahren (halten Sie sich immer rechts), am ‘von-Bethmann-Park’ auf der linken Seite vorbei. Die Friedberger Landstraße geht dann in die Konrad-Adenauer-Straße über. Dort sehen Sie das Konrad-Adenauer-Parkhaus schräg rechts.

Köln

A3 Richtung Frankfurt – Würzburg bis zum Wiesbadener Kreuz, dann halb rechts auf die A66 Richtung Hanau, Maintal, Hattersheim, Diedenbergen, weiter auf die Wiesbadener Straße und wechseln auf die A66 Richtung Stadtmitte/Miquelallee. Nach der zweiten großen Kreuzung rechts auf die Eschersheimer Landstraße, diese immer geradeaus bis zum Eschenheimer Tor. Dort links auf die Bleichstraße abbiegen, diese immer geradeaus und dann die zweite Straße rechts in die Alte Gasse. An der Ampel links abbiegen und rechts ins Konrad-Adenauer-Parkhaus fahren.

Details

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 1. April 2003 unter **ibm.com/de/catia/plmforum03** an. Da unsere Workshops in der Teilnehmerzahl begrenzt sind, bitten wir Sie um **verbindliche** Anmeldung für maximal einen Workshop pro Zeitscheibe.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am PLM Forum 2003 berechnen wir pro Person EUR 250,- (Hochschulmitarbeiter EUR 125,-) zzgl. 16% MwSt. inkl. Verpflegung.

Hotelreservierung

Bitte reservieren Sie Ihre Hotelunterkunft selbst.

Abendveranstaltung

Freuen Sie sich auf ein Get-Together in der Technifair und tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit Teilnehmern aus anderen Branchen aus.

Feedback

Ihre Meinung ist uns wichtig. Füllen Sie bitte deshalb den Beurteilungsbogen am Ende der Veranstaltung aus. Als Dankeschön erwartet Sie eine kleine Überraschung an der IBM Informationstheke.

Ansprechpartner

IBM Deutschland GmbH
Brigitte Stroh Häcker
Pascalstr. 100

70569 Stuttgart
E-Mail: strohhae@de.ibm.com



PLM Forum 2003

Frankfurt/Main, 09. April 2003

Enable Collaboration. Empower Innovation

	Bis 10:00 Uhr	
	Eintreffen der Teilnehmer	
	10:00–10:30 Uhr	
	Enable Collaboration. Empower Innovation; Harald Robok, Leiter IBM PLM Solutions Central Region	
	10:30–11:00 Uhr	
	PLM Strategie Update; Etienne Droit, Executive Vice President, Sales & Service, Dassault Systemes	
	11:05–12:35 Uhr	
	Parametric Car V5; BMW Group, BMW Projektleitung	
	PLM-Lösung CATIA V5 und SMARTEAM im Produktionsprozess; Scheidt & Bachmann GmbH, Stephan Reiners	
	WS1; WS2; WS3; WS4; WS5; WS6; WS7 (Erklärungen siehe rechts)	
	12:35–13:45 Uhr	
	Lunch (Technifar)	
	13:45–15:15 Uhr	
	Concurrent Engineering im Konstruktionsprozess komplexer Aggregatebauteile; Daimler Chrysler AG, Jürgen Scharpf	
	SMARTEAM als Integrationsplattform zwischen CATIA V5 und SAP bei Siemens VDO Automotive AG; Siemens VDO Automotive AG, Jens Völkel	
	WS1; WS2; WS3; WS4; WS5; WS6; WS7 (Erklärungen siehe rechts)	
	15:15–15:45 Uhr	
	Coffee-Break (Technifar)	
	15:45–17:15 Uhr	
	Einsatz von CAX-Tools am Beispiel des High-End Carbon-Mountainbikes ‘Fiper-V5’; Coposite EDP GmbH, Robert Schweier	
	PLM-Strategien im SAP R/3-Umfeld; IBM Deutschland GmbH, Udo Lange	
	WS1; WS2; WS3; WS4; WS5; WS6; WS7 (Erklärungen siehe rechts)	
	17:20–17:45 Uhr	
	Zusammenfassung; Harald Robok, Leiter IBM PLM Solutions Central Region	
	Ab 17:45 Uhr	
	Get-Together (Technifair)	

Dauer der Referenzkunden-Vorträge: ca. 45 min
Die aktuelle Agenda finden Sie unter **ibm.com**/de/catia/plmforum03

Workshops

WS 1 E-Collaboration mit CATIA/ENOVIA Solutions
Wilhelm Langhorst/Detlef Langer/Jens Erb Dauer: 90 min

In diesem Workshop stellen wir Ihnen die Zusammenarbeit zwischen Konstruktions- und Analyse-Abteilungen, sowie die gemeinsame Produktbearbeitung und Datenverteilung über das gesamte Unternehmen vor. Dadurch ist eine schnellere Einbindung von Bereichen wie Konstruktion, Prototypenbau oder Technische Dokumentation gegeben. E-Collaboration ermöglicht den Austausch von CAX-Daten, Dokumenten und Analysen. Technologien für die Zusammenarbeit sind VPDM, Viewing, Analyse und Simulation, Digital Mockup, Clash-Management und Action-flow.

WS 2 CATIA V5 Methodik – Wiederverwendung von bestehenden Konstruktionsdaten im Konstruktionsprozess
Alexander Merl/Tobias Wagner Dauer: 90 min

Erfahren Sie in diesem Workshop mehr über die Möglichkeiten, Konstruktionsdaten im Part- und Produktbereich so aufzubereiten, dass sie für weitere und neue Konstruktionen zur Verfügung gestellt werden können. Dies umfasst: PowerCopy und Benutzerkomponenten (Userfeatures) auf Part-Ebene und Part- bzw. Produktvorlagen auf Produktebene. Die Vorlagen werden in Kataologe gestellt und darüber verfügbar gemacht.

WS 3 SAP Integration
Siegfried Floreck Dauer: 45 min

In dieser Session zeigen wir Ihnen:

- die SAP-Integration für CATIA, SMARTEAM, ENOVIA VPM und LCA

ENABLE COLLABORATION. EMPOWER INNOVATION

- die Darstellung gegenwärtig verfügbarer Schnittstellen inkl. ausgewählter Demos
- den Vergleich verschiedener Integrationstechnologien und Erfahrungsaustausch
- die Sammlung von Anforderungen an eine SAP-Integration von ENOVIA LCA

WS 4 Unterstützung von CAE- und Manufacturing Prozessen mit SMARTEAM
Gerd Oelerich-Hill/Oswald Rommelfanger Dauer: 45 min

- In diesem Workshop erfahren Sie mehr zu:
- Verwaltung und Steuerung der entstehenden Daten bei Kontruktion, NC-Programmierung und FEM-Analysen
 - Unterstützung der Auftragsabwicklung und Freigabeprozesse mit Workflows
 - PLM Collaboration im Extended Enterprise

WS 5 Zulieferer Integrations-Lösungen für erweitertes Collaboration Engineering
Alexander Hittl/Tomi Pikkarainen Dauer: 45 min

Dassault Systemes Version 5 Technologie mit CATIA V5 und den ENOVIA Produkten erlaubt die Herstellung von Beziehungen zwischen Modellen, um Relationales-Entwickeln während des gesamten Produkt-Lebenszyklus abzubilden. Die Erfahrungen aus Projekten zeigen, dass sich hinter dieser neuen Link Technologie enorme Vorteile während des gesamten Produkt-Entstehungsprozesses ergeben. Allerdings ist die Implementation von erweitertem Collaboration Engineering zwischen den OEM und seinen Zulieferern an einige zusätzliche Erweiterungen des existierenden Datenaustausch-Stan-

dards gekoppelt. In diesem Workshop lernen Sie das Konzept des Relationalen Entwickelns sowie dessen Auswirkungen auf Lösungen des Datenaustauschs kennen.

WS 6 Datenaustausch in der Produktenwicklung in einem gemischten CATIAV4/V5 Umfeld
Stefan Harthun/Riccardo Salvatore Dauer: 45 min

Hier zeigen wir Ihnen die Beschreibung der Möglichkeiten des Datenausstausches zwischen OEM und Zulieferern mit den entsprechenden CATIA und ENOVIA Produkten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Austauschprozess von gemischten, d.h. aus CATIA V4- und CATIA V5-Modellen aufgebauten Produktdaten. Die angesprochenen Lösungen beziehen sich auf heterogene VPDM- oder File-basierte Arbeitsumgebungen.

WS 7 Spezifikationsgeführtes 3D Konstruieren von elektrischen und hydraulischen Systemen mit CATIA V5
Frank Weiblen/Klaus Kutter Dauer: 45 min

Wir demonstrieren Ihnen in dieser Session den Einsatz von CATIA V5 Electrical und Tubing Design Lösungen im DMU Kontext eines Fahrzeugs. Dies beinhaltet den kompletten Entstehungsprozess von elektrischen und hydraulischen Systemen, angefangen bei der 2D Schemaplan-Erstellung, über die spezifikationsgetriebene 3D Konstruktion bis zur Erstellung der Dokumentationen und Fertigungsunterlagen der Systeme.